



## ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

**Absender:**

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Anfrage der AfD-Fraktion

hier: Katastrophenschutz und Krisenmanagement in der 2. KW 2023

**Beratungsfolge:**

09.02.2023      Rat der Stadt Hagen

**Anfragetext:**

1. Wie weit sind die Planungen der o. g. Beschlüsse bis zum Anfang des Jahres 2023 umgesetzt worden? (Erweiterte Ausrüstung/Warnsystem/Zusammenarbeit mit Nachbar-Kommunen)?
2. Existiert bereits eine aus Vertretern der Polizei, der Feuerwehr, des Ordnungsamtes, des THW und der Verwaltungsspitze installierte Katastrophenabteilung?
3. Welche positiven Auswirkungen der umgesetzten Beschlüsse wurden bei dem „Fast-Hochwasser“ Anfang des Jahres 2023 durch die umgesetzten Beschlüsse deutlich spürbar?
4. Welche wesentlichen Punkte müssen im Katastrophenschutz noch möglichst zeitnah umgesetzt werden?
5. Aufgefallen ist wiederum, dass größere Wasserströme aus den Bergen rechts und links des Volmetal und Hohenlimburgs geflossen sind. Sie haben glücklicherweise wegen des geringeren Niederschlagsaufkommens keine sichtbar großen Schäden angerichtet. Was plant die Verwaltung hierzu?



**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)